

WENNIGSEN

Donnerstag, 15. Juli 2010

Seite 15

„Die Arbeit für Europa bereitet mir große Freude“

Europa-Abgeordnete Gesine Meißner aus der Wennigser Mark zieht in Brüssel positive Jahresbilanz

Brüssel/Wennigser Mark (mi). „Spannend, überraschend und sehr erfolgreich“, lautet die Bilanz der Märker FDP-Europaabgeordneten Gesine Meißner, die sie nach einem Jahr in Brüssel zog und sich bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken ließ (siehe Extra-Bericht).

Es ist mehr als ein Fulltime-Job, den die Märker Europa-Abgeordnete Gesine Meißner in Brüssel mehrsprachig zu leisten hat – eine europäisch orientierte gesellschaftspolitische Aufgabe, die sie mit viel Herzblut, Engagement und Willenskraft in die Realität umsetzt. „Ich möchte die heimatischen Belange pflegen und fördern und die Bürgerinnen und Bürger von Europa überzeugen, so wie ich es auch bin, ohne die regionalen Besonderheiten zu vernachlässigen“, betonte Meißner im Pressegespräch in Brüssel.

Zur Erinnerung: Gesine Meißner wurde im Juni vergangenen Jahres als Vertreterin der Liberalen aus Niedersachsen, Bremen und Hamburg für fünf Jahre in das Europaparlament gewählt, zu dem derzeit 754 Abgeordnete aus 27 Mitgliedstaaten gehören. Deutschland entsendet mit 99 Abgeordneten die größte Anzahl aufgrund der



⇐ Gesine Meißner vor ihrer Wirkungsstätte, dem Gebäude des europäischen Parlaments mit dem Namen Altiero Spinelli.

⇨ Fraktions- und länderübergreifende Gespräche stehen für Gesine Meißner (2. von rechts) täglich an. Hier mit Villar Savisaar (Estland), Antonio Cancian (Italien), Philip Bradbourne (England) und Said El Khaderoudi (Belgien – von links).

Bevölkerungszahl von rund 82 Millionen Menschen. Zwölf Abgeordnete stellt die FDP, die mit der „Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa“ (ALDE) eine 84-

köpfige Fraktion im Europaparlament bilden. „Genau vor einem Jahr habe ich meinen Dienst in Brüssel aufgenommen und noch keinen Tag bereut“, betonte Gesine Meißner.

Schnell hatte sie ihr Büro in Brüssel eingerichtet und mit Sophie Trampf aus Aschaffenburg und Josephine Ledezma aus Heidelberg zwei erfahrene parlamentarische Assistentinnen einstellen können. Als Newcomerin wurde Gesine Meißner gleich zur Koordinatorin der 84 Liberalen der „ALDE“-Fraktion gewählt und hat schon so manchen Bericht abgegeben.

Meißner ist im Ausschuss für Verkehr und Tourismus tätig. Ihr erster Bericht über die „Integrierte Meeresspolitik“ hat bereits europaweit für Aufmerksamkeit gesorgt. Ein einheitlicher europäischer Luftraum und die „Elektromobilität“ stehen derzeit im



Ausschuss an. Gesine Meißner betätigt sich aber auch im „Beschäftigungsausschuss“, in dem zahlreiche soziale Belange behandelt werden. Letztlich schaut sie noch im Frauenausschuss vorbei und ist in einer Delegation tätig, in der Sachthemen zwischen EU- und Nicht-EU-Länder erörtert werden.

Meißner gehört der „Mexiko“-Delegation an. Im ersten Jahr in Brüssel hat sie an 58 Plenarsitzungen des Eu-

ropaparlamentes, überwiegend in Straßburg, teilgenommen und an 104 Ausschusssitzungen in Brüssel.

Ihre Delegationstätigkeit führte sie auch in andere Kontinente. Ein Pendeln zwischen verschiedenen Städten und Ländern bestimmt ihr Leben. „Manchmal ist es nicht leicht, parallel alles unter einen Hut zu kriegen, aber die Arbeit für Europa bereitet mir große Freude. Für das erste Jahr meiner Tätigkeit bin ich hoch

zufrieden. Ich freue mich immer, wenn ich Besuchergruppen aus Wennigsen begrüßen kann oder wenn ich um europäischen Rat gefragt werde, wie erst kürzlich zur Massentierhaltung. Mit Wirtschaftskordinator Werner Brandt stehe ich stets in Kontakt und habe die Klagen zahlreicher Geschäftsleute zu bürokratischen Regelungen aus Brüssel nicht überhört. Ich werde mich darum kümmern“, versicherte Gesine Meißner.



Die parlamentarische Assistentin Josephine Ledezma ist eine der Stützen im Brüsseler Büro von Gesine Meißner. Fotos: Mießen

Acht Stunden reichen Gesine Meißner nicht

FDP-Europaabgeordnete aus der Wennigser Mark hat ein strammes Tagesarbeitspensum

Brüssel/Wennigsen (mi). Zwei Tage lang konnte die DLZ der FDP-Europaabgeordneten Gesine Meißner bei ihrer Arbeit im Büro, in Sitzungen und bei Gesprächen über die Schulter schauen. Es gab keine Einschränkungen – bis auf die von den Sicherheitskräften im Parlamentsgebäude, wenn das Kameraobjektiv einmal zu dicht auf Details gerichtet wurde.

Der Tagesablauf von Gesine Meißner ist schon enorm. Hier einmal ein Auszug: Montagvormittag Anreise von der Wennigser Mark nach Brüssel. Ab 13.30 Uhr erste Gespräche im Büro in der 10. Etage. Gesprächsthema: Fernabluftüberquerung. 14.15 Uhr: Vorbesprechung für Sitzung des Fachausschusses für Verkehr und Tourismus. 15. Uhr: Sitzungsbeginn. Öffentliche Themen: Meinungsaustausch mit der Kommission (Exekutivorgan der EU und Initiatorin von Vorschlägen für Rechtsvorschriften) über soziale Dimensionen des Bin-

nenmarktes für den Luftverkehr. Nächster Punkt: Beratungen über den Haushalt 2011.

Auffallend: Kaum Unterschiede zu Beratungen im Bundestag und Gemeinderat Wennigsen – auch hier fehlt das Geld, allerdings geht es in der EU „nur“ um Milliardenbeträge. Besser im EU-Parlament: Die Redezeit der Abge-

ordneten ist beschränkt (eine oder zwei Minuten), dadurch ergibt sich eine bessere Disziplin.

Danach folgt die nicht öffentliche Sitzung der Koordinatoren (Sprecher der acht im EU-Parlament vertretenen Fraktionen). Gesine Meißner vertritt die Liberalen aller Nationalitäten. Ab 19.30 Uhr Abendessen mit der Presse.



Fachausschusssitzungen prägen den Montag und Dienstag. Hier Gesine Meißner als Koordinatorin der Liberalen. Rechts die Estländerin Villar Savisaar und links die Spanierin Izaskun Bilbao Borrandica.

Am Dienstag ab 9 Uhr Ausschusssitzung des Verkehrsausschusses mit spanischem Verkehrsminister. Parallel dazu Beschäftigungsausschuss sowie Frauenausschuss. Thema im Verkehrsausschuss: Einheitlicher europäischer Luftraum mit kritischen Anmerkungen zu national unterschiedlichem Verhalten zur Flugsicherheit bei isländischem Vulkanausbruch und fehlende klare europäische Regelungen.

Kurze Mittagspause. 14 Uhr Gespräch im Büro Meißner mit EADS-Airbus-Vizepräsident und Führungsspitze. Danach Fortsetzung des Verkehrsausschusses bis 17.30 Uhr. Ab 18.30 Uhr Empfang der FDP-Delegation für die Mitglieder der Kommissionskabinette. Anschließend Treffen der FDP-Delegation unter sich. Feierabend gegen 22.30 Uhr.

Heute ist der letzte Tag in Brüssel, dann geht es bis Ende August erst einmal in die Sommerpause.



Sophie Trampf, Meißners zweite parlamentarische Assistentin, kümmert sich um die zahlreichen Besucher. Fotos: Mießen